

**Vertraulich  
bis zur Behandlung  
im Grossen Stadtrat**

**STADTRAT**

Stadthaus  
Postfach 1000  
CH-8201 Schaffhausen  
T +41 52 632 51 11  
www.stadt-schaffhausen.ch

An den  
Grossen Stadtrat  
8200 Schaffhausen

Schaffhausen, 14. November 2023

**Postulat Marco Planas (parteilos), Bernhard Egli (GLP), Thomas Stamm (SVP) und Christian Ranft (SP): «Ersatz für die Funkerhütte» (Nr. 12/2023)**

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Datum vom 6. Juni 2023 haben Grossstadträte Marco Planas (parteilos), Bernhard Egli (GLP), Thomas Stamm (SVP) und Christian Ranft (SP) ein Postulat eingereicht, mit welchem der Stadtrat beauftragt wird, «dem Parlament Pläne für einen Ersatzbau für die Funkerhütte zu präsentieren», und zwar «auf dem bisherigen Areal oder einem anderen verkehrstechnisch gut erschlossenen Ort».

Dem Postulat vorausgegangen war eine Diskussion um den Erhalt der so genannten «Funkerhütte», welche von der Stadt mit Hinweis auf eine an diesem Standort geplante Heizzentrale im Rahmen einer Zwischennutzung vermietet wurde. In der Funkerhütte fanden kulturelle Veranstaltungen statt, die sich einer grossen Beliebtheit erfreuten.

Der Stadtrat nimmt wie folgt Stellung:

Würdigung des Engagements

*Vorneweg ist es dem Stadtrat ein Anliegen, das gesellschaftliche und kulturelle Engagement der früheren Betreiber der Funkerhütte zu würdigen. Die Diskussionen über den Erhalt der Funkerhütte haben gezeigt, dass die durchgeführten Anlässe sich einer grossen Beliebtheit erfreuten und es deshalb auch wünschbar ist, dass es an einem anderen Standort weitergeführt werden kann. Ebenso konnten in der Funkerhütte viele private Anlässe (z.B. Geburtstagsfeiern) stattfinden.*

*Der Stadtrat unterstützt private Initiativen kultureller und gesellschaftlicher Art im Rahmen seiner Möglichkeiten.*

### Vorgeschichte zur bisherigen Funckerhütte

Die Stadt hat die Funckerhütte mit einem zuletzt vor 2½ Jahren abgeschlossenen Zwischennutzungsvertrag für eine kulturelle Nutzung abgegeben. Bereits im Titel des Mietvertrages wurde festgehalten, dass es sich um eine Zwischennutzung handelt. Beim Abschluss des Mietvertrages wurde explizit darauf hingewiesen und auch im Vertrag festgehalten, dass das Mietverhältnis definitiv mit dem geplanten Werkhof von Grün Schaffhausen oder anderer allfälliger Bauprojekte endet, was zwischenzeitlich gegeben war. Die Heizzentrale, welche auf dem Areal vorgesehen ist bzw. realisiert wird, muss unabhängig vom verzögerten Baubeginn des Werkhofs erstellt werden, weil auch andere Vertragskunden des Wärmeverbundes, u.a. die International School, schon im nächsten Winter Wärme benötigen.

### Restaurants, Übungs- und Auftrittsmöglichkeiten für Bands, Veranstaltungsorte

Die Stadt verpachtet, betreibt oder unterstützt eine Reihe von Veranstaltungsorten, Restaurants sowie Übungs- und Auftrittsmöglichkeiten für Bands in der ganzen Stadt.

Restaurants und Veranstaltungsorte:

- Restaurants zum Alten Schützenhaus auf der Breite (mit Sitzungszimmern)
- Weinstube zur Tanne, Tanne
- Restaurant zum Alten Emmersberg
- Theaterrestaurant, Herrenacker
- Pavillon im Park, Promenade
- Zum Kleinen Käfig, Vorstadt
- Kammgarn Nordflügel (IG Kammgarn mit KiK und Taptap)
- Klub 8 (ehem. Jugendkeller), Safrangasse
- Bachtornhalle
- Clubhütte, Mühlentalstrasse 319 (Satus)
- Clubhütte, Mühlentalstrasse 323 (Turnverein Herblingen)
- Walther-Bringolf-Platz 3 (Konventhaus)

Folgende Räumlichkeiten und Lokalitäten der Stadt stehen zur Verfügung:

- Mosergarten
- Rhybadi
- Munot, über Munotverein
- Aulen in diversen Schulanlagen
- Teilweise Turnhallen mit Bühnen (Hohberg, Hemmental)
- Schutzräume in Schulanlagen stehen teilweise als Proberäume für Schülerbands zur Verfügung.

In den Quartieren stehen folgende Quartiertreffs zur Verfügung. Diese eignen sich auch sehr gut für Geburtstagsfeiern:

- Quartiertreff Silvana, Hochstrasse-Geissberg
- Quartiertreff Nik., Niklausen
- Quartiertreff Breite
- Quartiertreff Herblingen
- Räume in den Quartieren<sup>1</sup>

---

<sup>1</sup> Vgl. Auflistung auf <https://www.quartierentwicklung-schaffhausen.ch/räume-in-den-quartieren>

Als Übungsräume werden folgende Lokalitäten zur Verfügung gestellt bzw. es wird eine Unterstützung geleistet:

- Kammgarn Keller
- Keller des Rheinschulhauses (Baurecht)
- Räumlichkeiten in der Rheinstrasse 23
- Ehemals Modehaus Ehrbar / Bayard
- Probebühne Cardinal
- Änet am Rhy-Raum
- Verschiedene weitere Räume des von der Stadt mitfinanzierten Kulturraums Schaffhausen (<https://kulturraum.sh/raum-anbieter>)

Ergänzend zu den von der Stadt zur Verfügung gestellten Veranstaltungslokalen stehen zahlreiche private Angebote zur Verfügung, u.a.:

- Haberhaus Bühne
- Fasskeller
- Nuss Hof Chäller
- Rhyality Immersive Art Hall
- Event Location SIG Areal
- Lederwarenfabrik AG
- Verschiedene weitere Räume des von der Stadt mitfinanzierten Kulturraums Schaffhausen (<https://kulturraum.sh/raum-anbieter>)

Folgende Waldhütten stehen zur Verfügung:

- Wegenbachhütte (oberhalb Neuthal)
- Engeweiher (Pergola)

Der Stadtrat hat die früheren Betreiber der Funkerhütte zudem informiert, dass die Kulturbeiz Hirschen in Merishausen Interesse bekundet hat, die Veranstaltungen der Funkerhütte weiterzuführen.

### Grundsatz Zwischennutzungen

Die Stadt nutzt die Vorteile von Zwischennutzungen zur Kulturförderung und Belebung der Stadt bzw. von Quartieren seit einigen Jahren proaktiv. Am Beispiel des Westflügels der Kammgarn hatte die Stadt ein ganzes Stockwerk nach einer Ausschreibung an den «Verein für sinnvolle Raumnutzung (VSR)» vermietet und die notwendigen Infrastrukturinvestitionen finanziert. Damit hat die Stadt sehr gute Erfahrungen gemacht.

Gleichzeitig muss festgestellt werden, dass trotz klarer Deklaration als Zwischennutzung bei vielen Projekten die Anspruchshaltung besteht, nach Ablauf der Zwischennutzungsdauer für einen Ersatz zu sorgen. Von dieser Erwartungshaltung zeugen auch mehrere politische Vorstösse im Grossen Stadtrat und andere Beispiele im Kanton. Dabei ist es gerade nicht die Idee, dass durch die Zwischennutzung eine dauerhafte Verpflichtung entsteht. Zwischennutzungs-Vermietungen werden von den Vermietern – sei es die öffentliche Hand oder auch private – unter der Prämisse eingegangen, dass die Liegenschaft zeitlich begrenzt anstelle eines Leerstandes für eine sinnvolle Nutzung abgegeben wird, und zwar ohne dass danach eine Verpflichtung auf Weiterführung oder Ersatzbereitstellung entsteht. Wenn dies nicht mehr gewährleistet werden kann, werden Liegenschaftseigentümer von Zwischennutzungen absehen, was kontraproduktiv ist.

*Im Fall der Funkerhütte trifft genau dies auch zu. Die Funkerhütte wurde explizit als Zwischennutzung vergeben. Eine Verpflichtung gegenüber der Stadt für eine Nachfolgelösung wäre ein gefährliches Präjudiz, das die Attraktivität von Zwischennutzungen empfindlich reduzieren würde.*

#### Aufgabe der Stadt

*Die Stadt unterstützt private Initiativen im kulturellen und gesellschaftlichen Bereich und stellt eine Vielzahl von Räumlichkeiten dafür zur Verfügung (siehe oben). Hingegen gehört es nach dem Verständnis des Stadtrates nicht zum Aufgabenbereich der Stadt, für einzelne Gruppierungen Gebäude zu planen und zu erstellen.*

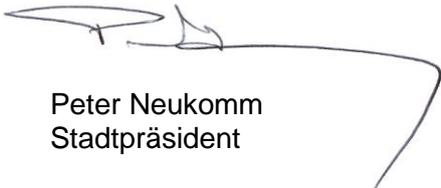
*Analog zu anderen Beispielen unterstützt die Stadt die private Initiative und das Engagement von Vereinen und Gruppierungen in verschiedenster Weise, z.B. mit Investitionsbeiträgen, Betriebsbeiträgen, der vergünstigten Abgabe von Bau-rechtsland oder der Vermietung/Verpachtung bestehender Liegenschaften.*

Antrag:

*Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen empfiehlt der Stadtrat, das Postulat in eine Interpellation umzuwandeln.*

Freundliche Grüsse

IM NAMEN DES STADTRATS



Peter Neukomm  
Stadtpräsident



Marijo Caleta  
Stadtschreiber i.V.